

16. April 2025

»Der Glaube an das unbezwingbare Gute«

Osterbotschaft 2025 des Leitenden Bischofs Ralf Meister

Das Jahr 2025 trägt in Deutschland einen Schleier der Geschichte, der 80 Jahre zurückreicht. 1945 war ein Schicksals- und Wendejahr für Deutschland und die Welt. Am Ostersonntag vor 80 Jahren, am 20. April 1945, feierte Adolf Hitler seinen letzten Geburtstag mit allen führenden Repräsentanten des Terrorregimes im Berliner Führerbunker. Zehn Tage später nahm er sich das Leben, am 8. Mai schwiegen die Waffen. 60 Millionen Opfer, Deutschland in Schutt und Asche, moralisch tief verschuldet. Ein absoluter Nullpunkt. Und ein »Tag der Befreiung« – wie 40 Jahre später Bundespräsident Richard von Weizsäcker vor dem Deutschen Bundestag sagen wird.

Die Zeitzeugen sterben aus, die meisten von uns wissen davon aus den Erzählungen der Alten und den Geschichtsbüchern. Wenn wir Heutigen auf die Vergangenheit zurückschauen, sehen wir ein wachsendes und florierendes Deutschland, das wirtschaftlich und politisch in der ersten Liga spielt. Immer noch. Im vergangenen Jahr konnten wir 75 Jahre Grundgesetz feiern. Wir wissen dies umso mehr zu schätzen, als unsere demokratischen Werte, Mitmenschlichkeit und Frieden gerade wieder gefährdet sind.

In dieser Zeit erinnert uns Ostern daran, welchem Wunder wir unsere heutige Situation verdanken. Rückblickend können wir mit Dietrich Bonhoeffer sagen, »dass

Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will«. Dafür aber, mahnte der vor 80 Jahren ermordete Theologe weiter, »braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.«

Diese Zuversicht und dieser Glaube an das unbezwingbare Gute, in dem sich Gottes Gegenwart zeigt, sind mein größter Osterwunsch für uns alle.

Gesegnete, frohe Festtage!

